

## Bedeutung des Fachs und Bildungsziele

Der Sprachunterricht hat zum Ziel, Menschen heranzubilden, die kompetent, verantwortungsbewusst und kritisch mit Sprache umgehen. Er befähigt Schülerinnen und Schüler, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden und als selbstbewusste, kritikfähige Persönlichkeiten aufzutreten.

Er erweitert den geistigen Horizont und fördert das vernetzte Denken, indem er Bezüge zu anderen Sprachen, Kulturen und zu anderen Fächern herstellt. Damit wird die Scheu vor dem Neuen abgebaut und eine positive Grundhaltung Unbekanntem gegenüber geschaffen. Er fördert das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der vermittelten Sprache, indem er einerseits an ihren Erfahrungsbereich anknüpft und ihr Leistungsvermögen berücksichtigt und andererseits sich an den im Europäischen Sprachenportfolio aufgeführten Kompetenzen orientiert. Angesichts der Tatsache, dass in der Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich Kenntnisse in Französisch und/oder Italienisch erwünscht oder verlangt sind, bereitet der Unterricht die Schülerinnen und Schüler auf diese Anforderungen vor und erweitert somit ihre Möglichkeiten in der Berufswahl.

Das Erreichen dieser Ziele wird durch den konsequenten Einsatz von Französisch bzw. Italienisch als Unterrichtssprache unterstützt.

## Lernziele

### Kenntnisse

- über grundlegende Kenntnisse der gesprochenen und geschriebenen Sprache auf dem Niveau B2 des europäischen Sprachenportfolios verfügen
- einzelne Aspekte des fremdsprachigen Lebens- und Kulturraumes kennen

### Fertigkeiten und Fähigkeiten

- über die vier Grundfertigkeiten der Kommunikation (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) verfügen
- sich unter Verwendung verschiedener Medien mit mündlichen und schriftlichen Zeugnissen der fremdsprachigen Kulturen, insbesondere stufengerechten Sach- und Literaturtexten, auseinandersetzen
- im Hinblick auf die zukünftigen beruflichen Anforderungen, schriftlich und mündlich, differenzierend und argumentierend Stellung beziehen
- sich durch das Gehörte und Gelesene zu weiterführenden schriftlichen und mündlichen Produktionen anregen lassen
- Techniken zur Erweiterung der sprachlichen Kompetenz entwickeln

### Haltungen

- sich auf Gesprächssituationen einstellen, anderen Standpunkten mit Respekt und Toleranz begegnen und den eigenen Standpunkt vertreten
- einen korrekten, differenzierten Ausdruck anstreben
- die Fremdsprache als integrierten Teil der eigenen Kommunikationsmöglichkeiten erleben
- der französischen bzw. italienischen Kultur, gerade in Hinblick auf die Dialogfähigkeit der Sprachgruppen in der Schweiz, grosse Bedeutung beimessen
- der Vielfalt von Kulturen und Lebensformen mit Interesse und Neugierde begegnen
- die Geschlechterrollen in der eigenen und der fremden Kultur reflektieren
- die Bereitschaft zeigen, sich an Planung und Gestaltung des Unterrichts zu beteiligen

## Italienisch

## Grundlagenfach

1. Klasse	Inhalte	Didaktisch-methodische Hinweise Querverbindungen
<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- die Grundstrukturen der Grammatik systematisch einführen; Nomen und Adjektiv, Artikel und Präpositionen, Zahlen, Daten, Uhrzeit, Personal-, Possessiv- und Demonstrativpronomina, Präsens und Passato Prossimo der regelmässigen und der häufigsten unregelmässigen Verben</li><li>- Hörverständnis entwickeln und schulen durch konsequenten Einsatz des Italienischen als Unterrichtssprache mit Einbezug von Ton- und Videomaterial in der Originalsprache</li></ul>	Einführung in die methodischen Grundprinzipien der Formen mündlicher Beiträge
<b>Kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- sich in Alltagssituationen korrekt mündlich ausdrücken</li><li>- mit original muttersprachlichen Hörtexten (Lieder / leichte Lektüre) ein Gefühl für Klang und Rhythmus des Italienischen entwickeln</li><li>- im Rahmen bekannter Strukturen und Inhalte kürzere Texte verfassen</li><li>- das Vokabular erarbeiten anhand von Alltags- und berufsbezogenen Situationen</li></ul>	Szenisches Spiel einsetzen verschiedener Kommunikationsmittel
<b>Kultur und Lektüre</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- die Eigenheiten des italophonen Sprachraums (Tessin / Italien) in Bezug auf den Sprachgebrauch, die Kultur und die Zivilisation kennen lernen</li></ul>	

2. Klasse	Inhalte	Didaktisch-methodische Hinweise Querverbindungen
<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundstrukturen der italienischen Sprache erweitern: condizionale, futuro, imperfetto der regelmässigen und häufigsten unregelmässigen Verben, Höflichkeitsform und Imperativ, Relativpronomina, Adjektive und Adverbien, Steigerungsformen</li> <li>- den Wortschatz anhand von Themen und Texten erweitern</li> </ul>	mündliche Beiträge aus einem selbstgewählten oder berufsfeldbezogenen Interessengebiet
<b>Kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die eigene Meinung in Diskussionen vertreten und auf andere Meinungen eingehen</li> <li>- das Hörverständnis und den mündlichen Ausdruck fördern</li> <li>- den schriftlichen Ausdruck (z.B. durch Stellungnahmen zu aktuellen Themen) fördern</li> <li>- das Leseverständnis mittels Sach- und Literaturtexten schulen</li> </ul>	Rollenspiele
<b>Kultur und Lektüre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stufengerechte Originaltexte von Autorinnen und Autoren des 20. und 21. Jahrhunderts lesen</li> </ul>	Förderung von fächerübergreifendem Unterricht: Zusammenarbeit mit anderen Fremdsprachen, aber auch Geschichte, Geographie, Musik und Kunst

3. Klasse	Inhalte	Didaktisch-methodische Hinweise Querverbindungen
<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Behandlung der Grundgrammatik abschliessen und einzelne grammatikalische Probleme vertiefen: Zeitenfolge im Indikativ, indirekte Rede</li> <li>- den Wortschatz systematisch erweitern</li> </ul>	<p>Projekte, z.B. Austauschprojekte (Tessin) oder themenorientierte Projekte wie „Der Wandel der Frau in der italienischen Emigration“</p> <p>Förderung von fächerübergreifendem Unterricht: Zusammenarbeit mit anderen Fremdsprachen, aber auch Geschichte, Geographie, Musik und Kunst</p>
<b>Kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in Diskussionen differenziert äussern</li> <li>- argumentative Texte verstehen, analysieren und dazu Stellung beziehen</li> <li>- die persönliche schriftliche Ausdrucksweise (Aufsätze) vertiefen und fördern</li> </ul>	<p>Briefe, Inserate, Bewerbungsschreiben</p> <p>argumentierende Texte</p>
<b>Kultur und Lektüre</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturtexte von Autorinnen und Autoren und Sachtexte aus dem berufsfeldbezogenen Bereich verstehen und diskutieren können</li> </ul>	